

BETEILIGTE

Julia Bauer, Referentin im Projekt „Aufbruch Quartier“ mit Schwerpunkt Junges Engagement im Quartier; Abteilung Freiwilliges Engagement des Diakonischen Werks der evangelischen Kirche in Württemberg e.V., Stuttgart

Bernd Berger, geschäftsführender Pfarrer der Auferstehungskirche München-Westend

Nadine Bihlmaier, Referentin der Geschäftsführung der Diakonie Herzogsägmühle, Peiting

Sonja Bonneß, Online-Redakteurin, Mitglied des Lenkungskreis der Bürgerinitiative Tutzing Klimaneutral 2035, Tutzing

Ulrike Bubbenzer, Vertreterin von Omas for Future, Gauting

Benedikt Herzog, Landesjugendpfarrer der Evangelischen Landjugend in Bayern (ELJ), Pappenheim

Matthias Ihlein, Diakon, Referent im Projekt „Aufbruch Quartier“ mit Schwerpunkt Gemeinde- und Quartiersentwicklung; LAGES – Evangelische Senior*innen in Württemberg, Stuttgart

Walter Lechner, Pfarrer, Referent für Sozialraumorientierung in Diakonie und Kirche bei „midi – Evangelische Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung“, Berlin

Pfarrer Ulrich Lilie, bis Ende 2023 Präsident der Diakonie Deutschland sowie stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung, Berlin

Dr. Maria Lüttringhaus, Sozial- und Diplompädagogin; Gründerin des „LüttringHaus – Institut für Sozialraumorientierung, Quartier und Case-Management (DGCC)“, Essen

Anja Preuß, Leiterin der Koordinierungsstelle „Wohnen im Alter“ der AfA – Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung GmbH, München

Karl Rühl, Diakon, Vorstand und Geschäftsführer des Diakonischen Werks Weiden e.V.

Michael Soergel, Diakon, B. A. Soziale Arbeit (FH), ausgebildeter Systemischer Seelsorger (KSPG), Leiter der Diakonie im Achent, Marquartstein

Christina Trappendreher, Dipl.-Sozialpädagogin, Leiterin der Fachstelle für Senioren der Michaelskirche Ottobrunn

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfarrer Dr. Hendrik Meyer-Magister, Evangelische Akademie Tutzing
Kirchenrätin Bettina Naumann, Landeskirchenamt der ELKB
Pfarrer Carsten Fürstenberg & Renate Wolfrum, Diakonisches Werk Bayern e.V.

ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-125.
Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist 10. April 2024.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **17. April 2024** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 50.–
(zzgl. Kaffee/Tea/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 118.50
– im Zweibettzimmer 96.50
– im Zweibettzimmer als EZ 130.50
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 50.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende eine **Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock / **Veranstaltungsnummer:** 0202024



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Hey Alter!

Generationen vernetzt im Quartier

4. Tutzinger Quartierstagung

24./25. April 2024

In Kooperation mit dem Diakonischen Werk Bayern
und dem Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Bayern

KOOPERATIONSPARTNER

Diakonie
Bayern



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Quartier
aktiv
voran



ES IST MEINE BUDE, MEINE HÖHLE, MEIN ZIMMER, MEIN QUARTIER, MEINE WOHNUNG, MEINE STADT, ICH LEBE GERNE HIER!

LHW Allstars

Die 16 Musikerinnen und Musiker der LHW Allstars singen ihre Lebensfreude heraus. Über den Sommer 2023 wurde der Song ein kleiner Internethit. LHW steht für Lebenshilfe Wohnstätten Mainfranken. Die Allstars leben hier gemeinsam – und das gerne: in ihrer eigenen Bude, in der Wohnung oder Wohngemeinschaft und im Quartier.

Die Allstars verstehen sich als Teil des sozialen Nahraums und der Stadt, in der sie leben. Auch für viele andere Menschen – ob jung oder etwas älter, ob mit Beeinträchtigungen oder nicht – endet der Horizont nicht an der eigenen Wohnungstür. Sie sind ehrenamtlich oder zivilgesellschaftlich engagiert, helfen spontan in der Nachbarschaft und achten aufeinander.

Mehr denn je wird es zukünftig darauf ankommen, dass Menschen ihr Miteinander im Sozialraum gestalten, füreinander Verantwortung übernehmen und Engagement zeigen. Dabei geht es um alle: Ältere benötigen Hilfe, wenn sie gesundheitlich nicht mehr in der Lage sind, den Alltag zu bewältigen oder sich demenziell verändern. Andere vereinsamen, weil die Kinder weggezogen, Freunde gestorben oder schlecht zu erreichen sind. Auch Jüngere, zum Beispiel Familien mit Kindern, sind nicht so stark und autark, wie es scheint: Wird ein Kind krank bricht das Konstrukt aus doppelter Berufstätigkeit und Kinderbetreuung schnell zusammen. Ist keine Verwandtschaft in der Nähe, ist guter Rat teuer. Wie einfach erscheint der Gedanke, dass ältere, einsame Menschen auf Kinder in der Nachbarschaft aufpassen. Doch wie schwer ist das im Einzelnen umzusetzen! Aber alles beginnt mit einem: voneinander zu wissen.

Die 4. Tutzingener Quartierstagung fragt nach dem Miteinander der Generationen im Quartier. Wie können sich Menschen wirklich begegnen, anstatt nur nebeneinander auf den Bus zu warten? Wie wird aus einer Schlafstadt ein aufgeweckter Lebensort?

Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen kann dabei eine wichtige Rolle zukommen. Sie sind mitten im Quartier, offen für jeden, genießen Vertrauen und wissen um die, die leicht übersehen werden, zumindest in der Theorie. Wir fragen in Theorie und Praxis: Wie kommen Menschen verschiedener Generationen, wie kommen Kirche, Diakonie und zivil-gesellschaftliche Akteure zusammen?

Herzliche Einladung zum Austausch!

Pfarrer Dr. Hendrik Meyer-Magister

Stellv. Direktor und Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

Kirchenrätin Bettina Naumann

Referentin für Diakonie, Beratung und themenbezogene gesellschaftliche Aufgaben im Landeskirchenamt der Ev.-Luth. Kirche in Bayern

Pfarrer Carsten Fürstenberg

Referent für Diakonie im sozialen Nahraum des Diakonischen Werks Bayern e.V.

Renate Wolfrum

Projektleiterin „Quartier aktiv voran“ beim Diakonischen Werk Bayern e.V.

PROGRAMM

Mittwoch, 24. April 2024

	ab 11.00 Uhr Anreise
12.30 Uhr	Beginn der Tagung mit einem Imbiss
13.15 Uhr	Begrüßung & Einführung in die Tagung Pfarrer Dr. Hendrik Meyer-Magister Kirchenrätin Bettina Naumann Pfarrer Carsten Fürstenberg Renate Wolfrum
13.45 Uhr	ZusammenLeben – Generationen im Dialog Erfahrungen aus dem Projekt „Aufbruch Quartier“ Julia Bauer und Diakon Matthias Ihlein
14.30 Uhr	Miteinander der Generationen? Rückfragen und Erfahrungsaustausch im Plenum
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Quartiersprojekte aus Bayern Kurzvorstellungen
	Kraftwerk Westend Pfarrer Bernd Berger
	Sozialraumorientierte Konzeptentwicklung als Handlungsrahmen Ein Beispiel aus der Wohnungslosenhilfe Nadine Bihlmaier
	Diakonie im Achenal Diakon Michael Soergel
	Aufsuchende Seelsorge Diakon Karl Rühl
	Diakonische Fachstelle für Senioren Ottobrunn Christina Trappendreher
	Quartier aktiv voran Renate Wolfrum
16.00 Uhr	Projektbörse I Ausführliche Vorstellung der Projekte in Workshops
16.30 Uhr	Pause
16.45 Uhr	Projektbörse II Ausführliche Vorstellung der Projekte in Workshops

17.15 Uhr	Fördermöglichkeiten für die Quartiersarbeit in Bayern Anja Preuß
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Kirche und Diakonie im Quartier – eine Orientierung im sozialen Nahraum Pfarrer Ulrich Lilie
ab 21.30 Uhr	Gespräche und Getränke in den Salons des Schlosses

Donnerstag, 25. April 2024

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfarrer Dr. Hendrik Meyer-Magister
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Da geht was Z` samm – da geht noch mehr! Klimaschutz im Quartier Dr. Maria Lüttringhaus (Videovortrag)
09.30 Uhr	Zusammen für's Klima? Reaktionen und Podiumsgespräch Sonja Bonneß Ulrike Bubenzer Pfarrer Benedikt Herzog
10.15 Uhr	Kaffeepause
10.45 Uhr	Projektbörse III Ausführliche Vorstellung der Projekte in Workshops
11.15 Uhr	Wovon träumt ihr? Ein Traum vom Quartier – ein Traum von Kirche und Diakonie Pfarrer Walter Lechner
12.15 Uhr	Verabschiedung Pfarrer Dr. Hendrik Meyer-Magister Kirchenrätin Bettina Naumann Pfarrer Carsten Fürstenberg Renate Wolfrum
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen